

In Kürze

Neuer Wanderführer

Spektakuläre Landschaften mit herrlichen Ausblicken zu entdecken und Bewegung in der Natur machen in jedem Alter Spaß. Doch können ältere Wanderer oft nicht mehr alle Wege mühelos passieren. Der neue Wanderführer „Wanderungen für Senioren Schwäbische Alb“ ist auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmt. Er enthält meist ebene Wege und viele der Strecken sind auch für Rollator und Rollstuhl geeignet. www.bruckmann.de

Dietenheim zieht an

Kürzlich hat in der Dietenheimer Stadthalle erstmals die Ausstellung „Dietenheim zieht an“ stattgefunden. Insgesamt 16 namhafte regionale und überregionale Textilhersteller präsentierten dabei ihre neuesten Sortimente und Produkte sowie aktuelle Dienstleistungen. Die Besucher hatten die Möglichkeit, eine große Auswahl an nachhaltig produzierten Textilien und neue Vertriebskonzepte aus den Be-

reichen Mieten und Tauschen kennenzulernen. Die Messe ist Teil des Projekts „Nachhaltige Transformation der Textilwirtschaft am Standort Dietenheim“. Mit ihm wollen die Forscher der Uni Ulm und der Hochschule Reutlingen unter aktiver Einbeziehung der Bevölkerung Lösungen und Wege für die Zukunft erarbeiten, um die gesamte textile Wertschöpfungskette für alle transparent und erfahrbar zu machen. www.dietenheim-zieht-an.de

Ernst-Schneider-Preis

Vor Kurzem wurde in Karlsruhe der Ernst-Schneiderpreis verliehen. Dieser ist der größte deutsche Wettbewerb für Wirtschaftspublizistik und wird von den Industrie- und Handelskammern ausgeschrieben. Er wird in verschiedenen Kategorien vergeben. In der Kategorie Print war in diesem Jahr Ulrich Becker, Chefredakteur der Südwestpresse, als Juror vertreten. Einsendeschluss für die nächste Wettbewerbsrunde ist der 20. Januar 2017. www.ernst-schneider-preis.de



Foto: denismagilov/fotolia.com

Wird Ulm zur digitalen Vorzeigestadt? Die „initiative.ulm.digital e.V.“ hat das zum Ziel.

INITIATIVE

Digital ist die Zukunft in Ulm

Die Unternehmerinitiative „initiative.ulm.digital e.V.“ möchte Chancen und Herausforderungen, die das Thema Digitalisierung mit sich bringt, für die Stadt und die Bewohner nutzen und fördern.

„Der Verein hat das Ziel, den Wandel aktiv zu gestalten, um so den Standort Ulm als digitale Stadt zu stärken und ihn zu einer digitalen Vorzeigestadt zu entwickeln“, sagte Vereinsvorsitzender Heribert Fritz, Geschäftsführer der UNO GmbH. Die Wissenschaftsstadt Ulm sei gefordert, die digitale Entwicklung aktiv zu gestalten, um sich als leistungsstarken und innovativen Standort zu positionieren, betonte Fritz.

Bei der Kick-off-Veranstaltung wurde eine große Themenvielfalt erörtert: von der Lenkung der Verkehrsströme, über automatisiertes Fahren in der Stadt, Elektroladestationen in den Parkhäusern, Leitsysteme, WLAN in Bussen, Sensorik oder wie der Einzelhandel die digitale Entwicklung nutzen kann. WAB

► www.ulm-digital.com



NEUBAU GEWERBEOBJEKT »SOUTHPOINT« ULM-NORD EISELAUER WEG 4

Individuell zugeschnittene Hallen- und Büroflächen in variabler Größe bis 2.000 qm zu vermieten